

F 2207/21

FORTBILDUNG FÜR MITARBEITENDE IN BETRIEBSERLAUBNIS ERTEILENDEN BEHÖRDEN IN KOOPERATION MIT DER BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT LANDESJUGENDÄMTER

1. Modul

21.06.2021, 14.00 Uhr bis 24.06.2021, 13.00 Uhr

Wyndham Hannover Atrium, Hannover

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Stephan Palm, Landschaftsverband Rheinland

Elke Wagner, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

N.N.

LEITUNG

Klaus Titz, Titz & Partner GbR, Hannover

Sabine Gallep, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

INHALT

Die Arbeit in den Betriebserlaubnis erteilenden Behörden der Landesjugendämter und Ministerien ist eine besondere – vielfältig, verantwortungsvoll und mit besonderen Herausforderungen verbunden. Die Beurteilung von Konzeptionen, die Beratung von Trägern, aufsichtliches Tätigwerden und damit verbundene Prüfungen setzen breites Wissen und einen bedachten Umgang mit anderen Akteuren und mit Konfliktsituationen voraus. Um dem inhärenten Spannungsfeld zwischen Aufsicht und Beratung gerecht zu werden, sind Selbstreflexion und Rollenklarheiten erforderlich.

Der Deutschen Verein bietet in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter eine Fortbildung für neue Mitarbeitende in diesem Arbeitsfeld an, um ihnen für ihre anspruchsvolle Tätigkeit eine gute Grundlage mit auf den Weg zu geben.

Die Fortbildung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Modulen. Zwischen den Modulen findet eine eintägige kollegiale Beratungseinheit in selbstorganisierten Gruppen statt.

Modul 1

- Das Betriebserlaubnisverfahren: Rechtliche Instrumentarien des SGB VIII mit besonderem Blick auf Konzeption, Fachkräfte sowie Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit des Trägers
- Beratung: Aufgabe in verschiedenen Settings in Hinblick auf die Einrichtungen, Fortschreibung der Konzeption, Fortbildung der Mitarbeitenden, Personalmanagement, Krisenmanagement sowie Kernauftrag und Grenzen der Beratung.
- Rolle und Selbstverständnis der Heimaufsicht, Selbstreflexion

ZIELE

Die Teilnehmenden

- kennen die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen
- kennen die fachlichen Empfehlungen der BAG LJÄ
- kennen die Voraussetzungen für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Prüfungen
- können zwischen der Rolle des Beraters/der Beraterin und der Aufsichtsrolle differenzieren
- können Verhandlungstechniken anwenden

ZIELGRUPPEN

Mitarbeitende in den Ministerien und Landesjugendämtern, die die Aufgaben der Betriebserlaubnis erteilenden Behörde neu übernommen haben.

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG, 21.06.2021

Uhrzeit

13.00	Mittagsimbiss
14.00	Kennenlernen, Einführung und Ziele der Fortbildung <i>Moderation Klaus Titz</i>
16.00	Kaffeepause
16.30	Einführung in das Betriebserlaubnisverfahren; rechtliche Instrumentarien <i>Sabine Gallep</i>
18.00	Abendessen

DIENSTAG, 22.06.2021

Uhrzeit

09.00	Vertiefung des Betriebserlaubnisverfahrens im Bereich Konzeption <i>Stephan Palm</i>
10.00	Kaffeepause
10.30	Gruppenarbeiten an verschiedenen Beispielkonzeptionen <i>Moderation Klaus Titz</i>
11.30	Gemeinsame Debatte zu Ergebnissen der Gruppenarbeit- Klärung sich ergebender Fragen <i>Moderation Klaus Titz und Stephan Palm</i>
12.30	Mittagessen
14.00	Vertiefung des Betriebserlaubnisverfahrens im Bereich Fachkräfte, Zuverlässigkeit des Trägers, Wirtschaftlichkeit, sächliche Ausstattung etc. <i>Stephan Palm</i>
15.30	Kaffeepause
16.00	Transfer in Gruppenarbeiten <i>Moderation Klaus Titz</i>
17.30	Gemeinsame Debatte zu Ergebnissen der Gruppenarbeit <i>Moderation Klaus Titz und Stephan Palm</i>
18.00	Abendessen

MITTWOCH, 23.06.2021

Uhrzeit

09.00	Beratung <i>Elke Wagner</i>
	Fallbeispiele und verschiedene Beratungsettings <i>Elke Wagner</i>
11.00	Kaffeepause
11.30	Praktische Übungen zu Beratung <i>Moderation Klaus Titz</i>
13.00	Mittagessen
14.30	Kernauftrag und Grenzen der Beratung <i>Elke Wagner</i>
16.00	Kaffeepause

16.30	Kooperation mit dem örtlich zuständigen Jugendamt und/oder den Spitzenverbänden <i>N.N.</i>
-------	--

18.00	Abendessen
--------------	-------------------

DONNERSTAG, 24.06.2021

Uhrzeit

09.00	Rolle der Heimaufsicht – Selbstreflexion und Rollenklärung <i>Klaus Titz</i>
-------	---

10.30	Kaffeepause
--------------	--------------------

11.00	Praktische Übungen zur Rollenklärung <i>Klaus Titz</i>
-------	---

11.30	Planung kollegiale Beratungseinheit Verabredungen zur Arbeitsaufgabe bis zum 2. Modul <i>Moderation Klaus Titz</i>
-------	--

12.30 / 13.00	Mittagessen / Ende der Veranstaltung
----------------------	---

ANMELDUNG BITTE BIS

15. April 2021

VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium
Karl-Wiechert-Allee 68
30655 Hannover

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Sabine Gallep
Wissenschaftliche Referentin im Arbeitsfeld Kindheit, Jugend, Familie und Soziale Berufe
030 62980216
gallep@deutscher-verein.de

Kursleitung:
Klaus Titz
Titz & Partner GbR
Gehägestr. 20N
30655 Hannover
Tel. 0172 54 22 304
titz@titzundpartner.de

KONTAKT (organisatorische Fragen)

Bärbel Winter

Telefon: 030 62980 605

winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

638,00 Euro

Nichtmitglieder

797,50 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

846,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

** Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.*

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

www.deutscher-verein.de/de/va-21-betriebserlaubniserteilende-behoerden

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de